

Presseausendung, 23.2.2011

bz-Wiener Bezirkszeitung: Donauinselfest schrumpft

Zusammenlegung von Ö3-Bühne und Festinsel • Budgeteinsparungen bis zu 20 Prozent

Wie die bz-Wiener Bezirkszeitung in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet, kommt es zu Veränderungen beim diesjährigen Donauinselfest (24. bis 26. Juni 2011). Die Organisatoren wollten bis zur Pressekonferenz am 9. März Stillschweigen bewahren. Die bz-Wiener Bezirkszeitung hat mit einem Insider gesprochen. Die Details: Aus Sicherheitsgründen soll die Ö3-Bühne mit der Festinsel (Radio Wien) zusammengelegt werden; die Arabella-Insel könnte der Vergangenheit angehören. Andere Bühnenbetreiber müssen angeblich mit Budgetkürzungen von 20 Prozent bei der Infrastruktur rechnen. Donauinselfest-Organisator Sascha Kostelecky gegenüber der bz-Wiener Bezirkszeitung. „Es wird weniger Bühnen, aber mehr Themeninseln geben. Dabei geht es nicht um eine Streichung aus Budgetgründen, sondern um die Erhöhung der Sicherheit – das hat Vorrang.“ Die Einzelheiten möchte Kostelecky nicht bestätigen. „Wir verhandeln gerade mit den Sponsoren.“ Fest steht, zwischen den Bühnen sollen größere Sicherheitszonen entstehen, um eine Katastrophe wie in Duisburg (21 Tote bei der Love-Parade 2010) auszuschließen. Bei den Top-Acts möchte man jedenfalls nicht sparen.

Weblink:

www.meinbezirk.at/wien

Rückfragehinweis:

Alexandra Laubner
Chefredaktion

bz-Wiener Bezirkszeitung
Neutorgasse 7, 1010 Wien

Tel: 0699/13990 708
E-Mail: a.laubner@bezirkszeitung.at